

Veranstaltungen im Rückblick

21

Mai

Eröffnung der Jahressonderausstellung: „ALLES IN EINER HAND“



Alles in einer Hand

100 Jahre Spielkartenmuseum

Ausstellungseröffnung "ALLES IN EINER HAND" 100 Jahre Spielkartenmuseum

Im Jubiläumsjahr 2023 feiert das Residenzschloss 100 Jahre Museumsgeschichte. Mit der 1923 erfolgten Gründung des Spielkartenmuseums begann, erst nur auf fünf Räume beschränkt, die Geschichte des später unter dem Namen „Schloss- und Spielkartenmuseum“ firmierenden Museums. Grund genug, dieses Jubiläum mit einer Sonderausstellung zu bedenken, denn in seiner Entwicklung gab es viele Zäsuren, die meist mit gesellschaftlichen und politischen Umbrüchen einhergingen. Diese Geschichten verdienen es erzählt zu werden. In Kooperation mit der Spielkartengesellschaft „Bube, Dame, König“, die ihre wertvollsten Sammlerstücke parallel dazu zeigen wird, ist eine besondere Exposition zu erwarten.

Sonntag 15:00 Schlossmuseum

14

Mai

Sonntagsführung: Oma-Opa-Enkelzeit: Von klugen Prinzessinnen und tollkühnen Rittern



Auf unserem Rundgang begegnen wir Prinzessin Alexandra, Ritter Kunz von Kauffungen und Herzog Friedrich II. Diese Personen haben viel mit der Geschichte des Altenburger Schlosses zu tun. Welche Geheimnisse stecken wohl hinter ihnen? Wir begeben uns auf Spurensuche.

Gabriele Heinicke - Museumspädagogin

3,00 € p.P.

Sonntag 14:00 Schlossmuseum

13

Mai

KONZERT



Konzert in der Schlosskirche des Residenzschlosses Altenburg

Sjaella (Vokalensemble, Leipzig)

Daniel Beilschmidt (Orgel)

Unter dem Titel „Welteinklang“ präsentieren die vielfach preisgekrönten jungen Sängerinnen des Sextetts „Sjaella“ gemeinsam mit Schlossorganist Daniel Beilschmidt ein Programm, in dem sich Geheimnisse der Liebe, Naturerscheinungen und der Ruf nach Frieden und Freiheit zu einem musikalischen Einklang verbinden. Sjaella führt zeitgenössische Vertonungen geistlicher Texte (Arvo Pärt, Eriks Ešenvalds) mit barocken Klangelementen (Henry Purcell) und Volksweisen aus dem Norden Europas zusammen. Daneben spielt Schlossorganist Daniel Beilschmidt die Trost-Orgel mit Musik von Schubert und Bach.

Eintritt: 15,00 € / ermäßigt 13,00 €

Kartenvorverkauf ab 4. April 2023

(Tickets: Museumskasse, Tourismusinformation Altenburger Land, Markt 10)

Samstag 17:00 Schlosskirche

04

Mai

Ausstellungseröffnung: "Kirchner, Pechstein, Werefkin – Meisterwerke aus der Sammlung Peltzer"



Kirchner, Pechstein,
Werefkin

Meisterwerke aus der Sammlung Peltzer

Ausstellungseröffnung: "Kirchner, Pechstein, Werefkin" Meisterwerke aus der Sammlung Peltzer

4.5.-30.7.2023 Lindenau-Museum im Prinzenpalais des Residenzschlosses Altenburg

Im Sommer 2021 konnte die Sammlung der Moderne am Lindenau-Museum Altenburg einen der bedeutendsten Zuwächse der vergangenen Jahre verzeichnen: Mit der Sammlung Felix und Herlinde Peltzer gelangten rund 300 Gemälde und Zeichnungen aus der Zeit der Klassischen Moderne als Dauerleihgabe in den Bestand des Kunstmuseums. Unter den Exponaten befinden sich Werke einiger der namhaftesten Künstlerinnen und Künstler aus der Zeit des frühen 20. Jahrhunderts – darunter auch die Meister der expressionistischen Künstlervereinigung „Die Brücke“: Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner, Otto Mueller, Karl Schmidt-Rotluff und Max Pechstein. Sie alle gelten heute als Klassiker der modernen Malerei.

Zusammen mit Werken von Marianne von Werefkin, Maria CasparFilser, Adolf Hoelzel, Carl Hofer, Rudolf Levy und Heinrich Nauen, die mitunter erst in den letzten Jahren vermehrt in den Fokus der Öffentlichkeit geraten sind, werden sie in einer umfangreichen Werkschau im Prinzenpalais des Residenzschlosses vorgestellt. Ergänzt werden sie durch Arbeiten von Jean Lurcat und Jules Pascin, die der französischen Moderne zuzuordnen sind.

Die Besucherinnen und Besucher erwarten eine Ausstellung, die die verschiedenen Spielformen, Themen und Motive der frühen Malerei der Moderne widerspiegelt. Ihre Popularität ist bis heute ungebrochen.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

18:00 Uhr Festsaal

Donnerstag 18:00 Festsaal Residenzschloss

Sonntagsführung: Porträt des letzten deutschen Kaisers Wilhelm II



Wer war der letzte deutsche Kaiser Wilhelm II und in welcher Beziehung stand er zum Altenburger Herzoghauses? In dieser Sonntagsführung wird das lebensgroßes Porträt von Wilhelm II im mittleren Flur vorgestellt, etwas zum Maler erzählt und die Herkunft dieses Bildes erklärt.

Es führt sie Restaurator Mario Gawlik

3,00 € p.P

Sonntag 14:00 Museum

Seite 42 von 168

- [Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [39](#)
- [40](#)
- [41](#)
- [42](#)

- [43](#)
- [44](#)
- [45](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende](#)